



5 AR (Vs) 43/13

# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

vom 20. August 2013  
in der Strafvollstreckungssache  
gegen

Der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs hat am 20. August 2013 beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 11. Juni 2013 wird auf Kosten des Beschwerdeführers als unzulässig verworfen.

### G r ü n d e

- 1 Die Rechtsbeschwerde ist unstatthaft. Der Beschluss des Oberlandesgerichts ist nicht anfechtbar, weil das Oberlandesgericht die Rechtsbeschwerde nicht zugelassen hat (§ 29 Abs. 1 EGGVG), wobei Schweigen Nichtzulassung bedeutet; auch diese ist nicht anfechtbar (vgl. BGH, Beschluss vom 1. September 2011 – 5 AR [Vs] 46/11 mwN).

Basdorf

Sander

Schneider

Berger

Bellay